

r

Bruno Z'Graggen

# Tyrannenmord im Toggenburg

Fürststädtische Herrschaft und  
protestantischer Widerstand  
um 1600

CHRONOS

# Inhalt

Einleitung	13
1. Der Mord an Hans Ledergerw — ein politisches Attentat	13
2. Das Attentat als Widerstandsform im ländlichen Kontext der Frühen Neuzeit	15
3. Der Forschungsstand	21
4. Das Vorgehen und der Aufbau der Arbeit	24
Teil I: Das Attentat	
1. Die Verschwörung	29
1.1 Der Auslöser	29
1.2 Die Beratungen	32
1.3 Die Verschwörer	34
1.4 Der Beschluss	39
2. Die Tat	43
2.1 Der Auftrag	43
2.2 Die Täter	45
2.3 Das Risiko	47
2.4 Der Schwur	49
2.5 Der Plan und die Ausführung	51
Der Zeitpunkt	51
Der Ort	52
Die Schüsse	53
3. Die Bestattung	55
3.1 Der Tod Hans Ledergerws	55
3.2 Die Trauerfeier oder die Geburt der Legende	56

4.	Die Repression	63
4.1	Die Fahndung	63
4.2	Die Verhaftung eines der üblichen Verdächtigen	66
4.3	Die Denunziation	70
4.4	Die Verhaftung der Verantwortlichen	74
4.5	Die Verhöre	78
5.	Der Prozess	83
5.1	Die Landgerichtsurteile	83
5.2	Ein Nachspiel mit Folgen	88
6.	Zusammenfassung	93

## Teil II: Die Hintergründe

1.	Die Herrschaftsintensivierung	101
1.1	Die Besetzung der Amtsstelle	103
1.2	Herkunft, Qualifikation und Ambitionen Hans Ledergerws	119
1.3	Die VerXwaltungsreform	131
1.4	Die Militärreform	145
1.5	Die katholische Reform	160
	Die Toggenburger Herrschaftsverfassung	165
	Die verbesserten Rahmenbedingungen	171
	Das gezielte Unterlaufen des Glaubensartikels	181
	Die Bedeutung des Priorats St. Johann	192
2.	Die Krisenerfahrung der Verschwörer	203
2.1	Die Erschwerung des schiedsörtlichen Beschwerdewegs	205
2.2	Der wiederholte obrigkeitliche Vertragsbruch	218
2.3	Das Klima der Angst	230
2.4	Die Denunziation der furststäbtischen Herrschaft als Tyrannei	245
2.5	Die erneute Demütigung	259
3.	Zusammenfassung	269
	Schluss	275

Bildteil

## Anhang

1.	Abkürzungen und Zeichen	283
2.	Karten	285
2.1	Übersichtskarte der furststädtischen Herrschaft und der umliegenden Gebiete um 1620	286
2.2	Detailkarte des Toggenburger Oberamts mit den sieben Niedergerichtsgemeinden, wichtigen Orten, Alpen und dem Tatort	287
2.3	Übersichtskarte zum «Camino de Suizos»	288
2.4	Detailkarte zum «Camino de Suizos»	289
2.5	Konfessionspolitische Situation in der östlichen Alten Eidgenossenschaft beim Ausbruch des Dreissigjährigen Krieges (1618), inklusive zugewandte Orte und Gemeine Herrschaften	290
3.	Chronologische Übersicht	291
4.	Amtmannbestellungen	297
4.1	Joachim Staiger (1558)	297
4.2	Heinrich Fufchs (1560)	299
4.3	Heinrich Ruedlinger (o. J.)	300
4.4	Hans Ledergerw (1606)	302
4.5	Kilian Germann (1622)	305
5.	Verträge	309
5.1	Der Toggenburger Landfriedensvertrag von 1538	309
5.2	Der Wiler Vertrag von 1596	313
5.3	Der Wattwiler Vertrag von 1597	318
5.4	Der Rappers wiler Vertrag von 1601	321
5.5	Der Rapperswiler Vertrag von 1616	329
5.6	Der Wattwiler Vertrag von 1621	332
6.	Anmerkungen	337
7.	Bibliographie	423
7.1	Ungedruckte Quellen	423
7.2	Gedruckte Quellen	425
7.3	Hilfsmittel	425
7.4	Fachliteratur	426